

Niederschrift

Samtgemeinde Hesel

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses (XI/BAU SG/06) am
Freitag, 24.08.2018 in 26835 Hesel, Zum Klärwerk 7 (Baubetriebshof)**

Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 17:35 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Bernd Lüning

Mitglieder

Martina Akkermann

Vertretung für Hans Esser

Werner Aleschus

Herbert Buß

Vertretung für Karl-Heinz Groß

Gerd Fecht

Bernhard Janssen

Vertretung für Johann Schlachter

Erwin Köster

Von der Verwaltung

Katharina Baasch

Joachim Duin

Protokollführer

Andy Treyße

Sachverständige Personen

Dennis Eilts

Tobias Meyer

Jakobus Ruben

Gäste

Anita Berghaus

Mena Pollmann

Georg Pottberg

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Hans Esser

Karl-Heinz Groß

Johann Schlachter

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 31.05.2018

5. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
6. Vorstellung des angemieteten Heiswassergerätes
7. Besichtigung des Baubetriebshofes mit Sichtung des Fuhrparks
8. Haushalt 2019
 - Anmeldungen aus dem Sachgebiet 13 BetriebeVorlage: SG/2018/082
9. Haushalt 2019
 - Anmeldungen aus dem Sachgebiet 32 Grundstücks- und GebäudemanagementVorlage: SG/2018/091
10. Informationen von der Verwaltung
11. Anträge und Anfragen
12. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
13. Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Lüning begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden keine Einwände erhoben. Herr Lüning stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen. Herr Lüning stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 31.05.2018

Sitzungsverlauf:

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig bei zwei Enthaltungen folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 31.05.2018 wird in vorliegender Form genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten

Einwohnerfragen werden keine gestellt.

Tagesordnungspunkt 6.

Vorstellung des angemieteten Heiswassergerätes

Die Ausschussmitglieder fahren nach Firrel zum Dorfplatz und lassen sich das Heißwassergerät vom Baubetriebshofmitarbeiter Herrn Ruben vorstellen.

Alle gestellten Fragen wurden abschließend beantwortet.

Die weitere Sitzung fand wieder in den Räumlichkeiten des Baubetriebshofes statt.

Tagesordnungspunkt 7.

Besichtigung des Baubetriebshofes mit Sichtung des Fuhrparks

Die Fahrzeuge sowie die technischen Daten wurden den Ausschussmitgliedern, durch den Mitarbeiter des Baubetriebshofes Herrn Meyer vorgeführt und erklärt.

Tagesordnungspunkt 8.

Haushalt 2019

- Anmeldungen aus dem Sachgebiet 13 Betriebe

Vorlage: SG/2018/082

Sachverhalt:

Für die anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 wurden aus dem Sachgebiet 13 Betriebe folgende wesentliche Maßnahmen angemeldet:

Ersatzbeschaffung für Fahrzeuge auf dem Baubetriebshof

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung wurde für das Haushaltsjahr 2019 die Wiederbeschaffung der folgenden Fahrzeuge eingeplant:

Mit Beschluss des Haushaltsplans 2018 wurde die Ersatzbeschaffung für den Traktor John Deere, LER SH 116, Zulassung 08.07.2008, ca. 9.500 Betriebsstunden mit 110.000 Euro (33-5730-030) im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für 2019 veranschlagt. Aufgrund von Preissteigerungen wird für diese Ersatzbeschaffung 20.000 Euro zusätzlich benötigt.

Zusätzlich sind folgende Ersatzbeschaffungen notwendig:

1. Ersatzbeschaffung für den Traktor John Deere, LER SH 118, Zulassung: 07.10.2010, ca. 5.100 Betriebsstunden mit 110.000 Euro (Projekt 33-5730-042).
2. Ersatzbeschaffung für den LKW Kipper Mercedes-Benz. LER SH 114, Zulassung: 23.09.1997, 211.066 Kilometer mit 80.000 Euro (Projekt 33-5730-046).

Anschaffung eines Heißwassergerätes

Durch den Erlass der Verordnung über Anwendungsverbote für Pflanzenschutzmittel ist es untersagt, dass auf öffentlichen Plätzen und Wirtschaftswegen mit Pflanzenschutzmittel das Unkraut und der Grünspan beseitigt werden dürfen.

Im Jahr 2018 wurde ein Heißwassergerät getestet. Die öffentlichen Plätze, Gehwege aber auch Spielgeräte wurden mehrfach mit diesem Heißwassergerät vom Unkraut und Grünspan befreit. Die schonende Reinigung hat bereits nach einer Anwendung deutlich gezeigt, dass diese Methode der Reinigung unabkömmlich ist. Im Jahr 2018 wurde das Gerät übers Jahr verteilt insgesamt 6 Wochen eingesetzt. Für diesen Einsatz sind Mietkosten in Höhe von 9.996,00 Euro entstanden. Die Anschaffung eines solchen Heißwassergerätes liegt bei 50.000 Euro. Eine Anschaffung wäre über die Jahre gesehen wirtschaftlicher.

Ersatzbeschaffung einer Motorsäge

Die Ersatzbeschaffung der großen Motorsäge für Baumfällarbeiten und Totholzabfuhr mit einer Schwertgröße von min. 63 cm mit 1.700 Euro (Projekt 33-5730-043) ist notwendig. Die vorhandene Motorsäge ist defekt.

Ersatzbeschaffung einer Motorflex

Die Ersatzbeschaffung der Motorflex für Straßenbauarbeiten mit 1.700 Euro (Projekt 33-5730-044) ist notwendig. Die vorhandene Motorflex ist abgängig.

Ersatzbeschaffung eines Nivilliergerätes

Das vorhandene Vermessungsgerät ist abgängig, für die Höhenermittlung auf Baustellen ist die Ersatzbeschaffung des Nivilliergerätes mit 2.000 Euro (Projekt 33-5730-045) notwendig.

Ersatzbeschaffung für Fahrzeuge auf dem Klärwerk

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung wurde für das Haushaltsjahr 2019 die Wiederbeschaffung des folgenden Fahrzeuges eingeplant:

Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug, LER SH 211, Zulassung: 12.2008 Kilometer: 140.000 km mit 25.000 Euro (Projekt 34-5380-077)

Räumung der Klärschlammbeseitigungsanlage Beet 1

Im Haushalt 2018 wurden 125.000 Euro für die Klärschlammbeseitigung veranschlagt. Wie bereits mitgeteilt, ist die Klärschlammbeseitigung zweimal öffentlich ausgeschrieben worden. Beide Ausschreibungen mussten aufgehoben werden, da kein Angebot abgegeben worden ist. Im kommenden Jahr ist es dringend erforderlich das Beet 1 der Klärschlammbeseitigungsanlage zu entleeren. In den vergangenen Jahren wurde hierfür im Ergebnishaushalt eine entsprechende Rückstellung aufgebaut. Es fallen Auszahlungen in Höhe von ca. 125.000 Euro an. Sofern bei einer erneuten Ausschreibung wieder keine Angebote abgegeben werden ist es erforderlich den Turm der Kläranlage mechanisch zu entwässern. Durch diese mechanische Entwässerung fallen voraussichtlich Auszahlungen in Höhe von 24.000 Euro für das Pressen (Entwässern) und 50.000 Euro für die Abfuhr an, wobei auch für den mechanisch entwässerten Klärschlamm ein Abnehmer gefunden werden muss.

Ersatzbeschaffung von Pumpen für die Druckentwässerung

Im Rahmen der Gebührenkalkulation wurde für das Haushaltsjahr 2019 die Ersatzbeschaffung folgender Pumpen mit Zubehör eingeplant:

Für die Druckentwässerung der „Alten Süderwieke“ sind ungefähr 40 Pumpen mit Zubehör auszutauschen, weil diese Pumpen älter als 15 Jahre sind.

Ersatzbeschaffung Pumpen mit Zubehör, 120.000 Euro (Projekt 34-5380-094).

Sitzungsverlauf:

Herr Janssen stellt den Antrag, dass nach Verkauf der Traktoren der erzielte Verkaufserlös im darauffolgenden Samtgemeindeausschuss bekannt gegeben wird.

Mehrheitlich (4 ja, 2 nein, 1 Enthaltung) ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Beschluss:

Es wird empfohlen folgende Finanzmittel für wesentliche Sanierungen bzw. Investitionen in den Haushaltsplan 2019 einzustellen:

Projekt Nummer	Bezeichnung	Betrag
33-5730-030	Anschaffung eines Traktors mit Frontlader	130.000 Euro

33-5730-042	Anschaffung eines Traktors für Planierarbeiten in Wirtschaftswegen	110.000 Euro
33-5730-046	Anschaffung eines Pritschenwagens mit Doppelkabine und Kippfunktionen für Straßenunterhaltungsarbeiten	80.000 Euro
33-5730-041	Anschaffung eines Heißwassergerätes	50.000 Euro
33-5730-043	Anschaffung einer großen Motorsäge mit einer Schwertgröße von min. 63 cm für Baumfällarbeiten und Totholzbeseitigung	1.700 Euro
33-5730-044	Anschaffung einer Motorflex für Straßenbauarbeiten	1.700 Euro
33-5730-045	Anschaffung eines Nivelliergerätes für die Höhenermittlung auf Baustellen	2.000 Euro
34-5380	Räumung der Klärschlammabseparationsanlage	74.000 Euro
34-5380-077	Anschaffung eines Dienstwagens (Ersatz für LER-SH 211)	25.000 Euro
34-5380-094	Anschaffung von Pumpen für die Druckentwässerung (Hausanschlüsse)	120.000 Euro

Tagesordnungspunkt 9.

Haushalt 2019

- Anmeldungen aus dem Sachgebiet 32 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Vorlage: SG/2018/091

Sachverhalt:

Für die anstehenden Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2019 wurden aus dem Sachgebiet 32 Grundstücks- und Gebäudemanagement folgende Sanierungsmaßnahmen bzw. Investitionen angemeldet:

1. Sanierung einer Wand in der Friedhofskapelle Hesel

Aufgrund von immer wieder auftretender Schimmelbildung einer einzelnen Außenwand in der Friedhofskapelle Hesel muss diese zwingend saniert werden, um dadurch den weiteren Gebäudebestand zu schützen. Hierfür muss die Ursache tiefgründig von einem Fachmann analysiert werden, um dann die entsprechenden Maßnahmen zu veranlassen. Durch diese Maßnahme fallen voraussichtlich Auszahlungen von 6.000 Euro an.

2a. Aufarbeitung der Thematik „Brandschutz“ im Kindergarten Hesel

Große bzw. zwingende Aufarbeitung, aufgrund von neuen Richtlinien seitens des Landkreises Leer, bauliche Veränderungen der Gebäude etc., gerade in den vorbeugenden baulichen (u.a. Fluchtwegplanung) sowie anlagentechnischen (u.a. Alarmierungsanlagen, Löschmittel usw.) Brandschutzmaßnahmen, ist zwingend von Nöten dieses im Haushaltsjahr 2019 anzugehen. Ziel der Aufarbeitung dieser Maßnahmen ist die Sicherstellung des Brandschutzes nach den vorgeschriebenen Richtlinien des Landkreises Leer, um grundsätzlich die Sicherheit für alle betroffenen Personen zu gewährleisten. Für diese Maßnahme fallen voraussichtlich Auszahlungen in Höhe von 10.000 Euro an.

2b. Austausch bzw. Erneuerung des Teppichs im Obergeschoss des Kindergartens Hesel

Aufgrund der sehr hohen Beanspruchung und der damit verbundenen Abnutzung, soll der vorhandene Teppich im Obergeschoss des Kindergartens Hesel ausgetauscht bzw. erneuert werden. Durch diese Maßnahme fallen voraussichtlich Auszahlungen von 3.000 Euro an.

3. Aufarbeitung der Thematik „Brandschutz“ im Kinderkrippe „Lüttje Nüst“

An dieser Stelle wird auf die Erläuterung von Punkt 2a. verwiesen. Aufgrund dessen, dass die Kinderkrippe „Lüttje Nüst“ Bestandteil des Kindergarten Hesel ist, wird sich die Auszahlungen für diese Maßnahme voraussichtlich von 10.000 Euro auf 5.000 Euro halbieren.

4a. Aufarbeitung der Thematik „Brandschutz“ im Kindergarten Holtland

An dieser Stelle wird auf die Erläuterung von Punkt 2a. verwiesen. Für diese Maßnahme fallen voraussichtlich Auszahlungen in Höhe von 10.000 Euro an.

4b. Erneuerung/ Austausch der Dachfenster im Kindergarten Holtland

Die vorhandenen Holzdachfenster im Kindergarten Holtland (Anzahl: 9x Stück; Alter: ca. 20 Jahre) müssen Aufgrund von Undichtigkeiten, Beschädigungen sowie Schimmelbildung am Holzrahmen usw. komplett gegen neue Kunststoffdachfenster mit diversem Zubehör ausgetauscht werden. In den vorherigen Jahren konnte man sich mit diversen Maßnahmen provisorisch behelfen. Um den neuen Betriebszustand der Kunststoffdachfenster mit diversen Nebenarbeiten zu erreichen, fallen für diese Maßnahme voraussichtlich Auszahlungen in Höhe von 20.000 Euro an.

5. Aufarbeitung der Thematik „Brandschutz“ im Kindergarten Neukamperfehn

An dieser Stelle wird auf die Erläuterung von Punkt 2a. verwiesen. Für diese Maßnahme fallen voraussichtlich Auszahlungen in Höhe von 10.000 Euro an.

6. Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED in der Sporthalle Holtland

Der Austausch von defekten Leuchtstoffröhren durch das Gebäudemanagement hängt mit einer eintägigen Sperrung der Halle, bedingt durch die Höhe der Sporthalle, zusammen. Vorteile einer kompletten Umrüstung auf LED gegenüber der konventionellen Leuchtstoffröhren sind, zum einen der wirtschaftliche Aspekt. Aufgrund der höheren Lebensdauer, des geringen Stromverbrauchs, werden sich die laufenden Unterhaltungskosten langfristig verringern. Zweiter wichtiger Punkt ist die verbesserte Lichtqualität. Dritter Punkt ist aus umweltsichtlicher Sicht, da eine Leuchtstoffröhre hochgiftiges Quecksilber beinhaltet. Die geplante Umstellung war bereits für das Haushaltsjahr 2017 mit 10.000 Euro angemeldet und ist bis dato ins Haushaltsjahr 2019 verschoben worden.

7. Ausbau-/ Erweiterung der Parkplatzfläche vor der Sporthalle/ Schwimmbad Hesel

Aufgrund der häufigen Überfüllung des vorh. Parkplatzes an der Sporthalle und dem Schwimmbad Hesel, vor allem zu den Stoßzeiten, soll dieser in Richtung Stikelkamper Straße weiter ausgebaut werden. Der Ausbau wurde ursprünglich in Höhe von 12.500 Euro (25-4240-011) bereits im Haushaltsjahr 2017 angemeldet und ist bis dato ins Haushaltsjahr 2019

verschoben worden. Aufgrund von Preissteigerungen und konjunkturbedingten Auftragslage ist dieser mit 20.000 Euro veranschlagt.

8. Ausbau-/ Erstellung einer Parkplatzfläche für den Kindergarten Hesel

Die jetzige Parkplatzsituation in der Akazienstraße, vor allem zu den Stoßzeiten ist sehr undurchsichtig und somit sicherheitstechnisch für alle Beteiligten nicht mehr tragbar. Bis dato gibt es zu wenige Parkplatzmöglichkeiten u.a. für die Belegschaft des Kindergarten/ Kinderkrippe sowie des ansässigen Friseursalons, im Wendekreis. Um die Parksituation zu entspannen soll das Grundstück (Flur 29/ Flurstück 418) als Parkplatz deklariert werden. Die Erstellung des Parkplatzes beinhaltet eine Schotterdecke mit Umrandung, gleichzeitig eine Drainage zur Entwässerung sowie eine Beleuchtung für die Zuwegung. Für diese Maßnahme fallen voraussichtlich Auszahlungen in Höhe von 20.000 Euro (23-3650-010) an.

9. Anschaffung eines Tandemanhängers für das Grundstücks- und Gebäudemanagement

Für das Grundstücks- und Gebäudemanagement ist die Anschaffung eines neuen Tandemanhängers einzuplanen, da der bisherige vollständig abgeschrieben ist. Die Neuanschaffung eines Tandemanhängers von 3.500 Euro (32-1110-006) wurde bereits im Haushalt 2017 angemeldet und ist bis dato ins Haushaltjahr 2019 verschoben worden.

Sitzungsverlauf:

Nach einer kurzen Aussprache über die einzelnen Projekte ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Beschluss:

Es wird empfohlen, folgende Finanzmittel für Sanierung bzw. Investition in den Haushaltsplan 2019 zusätzlich zu den regelmäßigen Unterhaltungskosten bei den entsprechenden Budgets einzustellen:

1. Unterhaltungsaufwendungen Friedhofskapelle Hesel	6.000 Euro
2. Unterhaltungsaufwendungen Kindergarten Hesel	13.000 Euro
3. Unterhaltungsaufwendungen Kindergarten Holtland	30.000 Euro
4. Unterhaltungsaufwendungen Kindergarten Neukamperfehn	10.000 Euro
5. Unterhaltungsaufwendungen Kinderkrippe „Lüttje Nüst“	5.000 Euro
6. Unterhaltungsaufwendungen Sporthalle Holtland	10.000 Euro
7. Parkplatzerweiterung Sporthalle Hesel (Projekt 25-4250-011)	20.000 Euro
8. Parkplatzausbau Kindergarten Hesel (Projekt 23-3650-010)	20.000 Euro
9. Anschaffung eines Tandemanhängers für das Gebäudemanagement (Projekt 32-1110-006)	3.500 Euro

Tagesordnungspunkt 10.

Informationen von der Verwaltung

Herr Duin berichtete von der weiterhin bestehenden Problematik Klärschlamm. Er verwies auf die am kommenden Dienstag, den 28.08.2018 in Westoverledingen stattfindende Veranstaltung, worin sich die verantwortlichen Mitarbeiter der Kläranlagen aus dem Landkreis Leer

über den Notstand bzgl. der o.g. Thematik austauschen bzw. beratschlagen. Seitens der Verwaltung wurde die Entsorgung des Klärschlammes in diesem Jahr zweimal ausgeschrieben. Auf beiden Ausschreibungen folgten keine Angebote, so dass die Samtgemeinde Hesel den Klärschlamm erneut nicht entsorgen wird und somit weiterhin zwischenlagern muss. Für die Zukunft stellt sich die Frage, wie weiterhin mit der Problematik Klärschlamm umgegangen werden soll. Ob zukünftig mit Vererdungsbeeten gearbeitet wird um dann den Klärschlamm landwirtschaftlich verwerten zu können oder ob man die Klärschlammverbrennung avanciert, bleibt vorerst offen.

Zurzeit stellt sich die Frage, wo der Klärschlamm gelagert werden kann. Vergrößerung der Lagerflächen bzw. Erschaffung von Nachlagerflächen wären u.a. Möglichkeiten oder ob eigene Wege eingeschlagen werden können, durch eigene Verbrennung oder thermische Trocknung.

Tagesordnungspunkt 11.

Anträge und Anfragen

Anträge liegen nicht vor.

Anfragen wurden nicht gestellt.

Tagesordnungspunkt 12.

Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde

Einwohnerfragen werden keine gestellt.

Tagesordnungspunkt 13.

Schließung der Sitzung

Herr Lünig bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 17:35 Uhr.

Fachausschussvorsitzende(r)	Samtgemeindebürgermeister	Protokollführer(in)
-----------------------------	---------------------------	---------------------

Bernd Lünig

Uwe Themann

Andy Treyße